



ERASMUS 2014-2020 – Erfahrungsbericht

Personenbezogene Angaben

(bei Veröffentlichung wird der Bericht anonymisiert und ausschließlich mit Vorname, Gastland, Gastinstitution, Studienfach veröffentlicht)

Vorname: Katharina
Gastland: Irland

Studienfach: Anglistik, Geschichte
Gastinstitution: Maynooth University

Erfahrungsbericht (ca. 2 DIN A4 Seiten)

Planung

Nach der Zusage für Maynooth ging auch schon etwa ein halbes Jahr vor Abreise die Planung los. Nachdem ich mich von dem anfänglichen Schock des bevorstehenden Papierkrams erholt hatte, habe ich mir einen Abend Zeit genommen und hatte auch relativ schnell einen Überblick über das, was auf mich zukam. Außerdem stand mir das Akademische Auslandsamt in Wuppertal, sowie das International Office in Maynooth immer hilfreich und gut erreichbar zur Seite.

Die Kurse, die für Erasmus Studenten in Maynooth angeboten werden, sind vielfältig und vor allem zahlreich. Allerdings war der für uns wichtige Kurskatalog erst sehr spät online, also mussten wir uns an dem Kursangebot des vorhergehenden Semesters orientieren. Daher rate ich auch, sich nicht zu sehr auf spezielle Kurse festzusetzen, da es durchaus passieren kann, dass diese im neuen Semester gar nicht mehr angeboten werden. Aber auch das ist kein Problem, da das Learning Agreement mit dem Abschnitt “vor der Mobilitätsphase” (BEFORE THE MOBILITY) sowieso nur der Orientierung dient. Wirklich wichtig ist nämlich erst die Tabelle mit den Kursen “während der Mobilitätsphase” (DURING THE MOBILITY), die wichtigen Informationen dazu bekommt ihr aber auch alle nochmal vom International Office in Maynooth.

Meine nächste Sorge galt der Wohnungssuche. Leider sind die Mieten in Maynooth relativ hoch, selbst in den Studentenwohnheimen. Des Weiteren bewerben sich jedes Jahr sehr viele Studenten auf einen Platz im Wohnheim und die Chance dort ein Zimmer zu bekommen ist entsprechend gering. Daher wollte ich von vornherein ein Zimmer abseits des Campus. Glücklicherweise stellen viele Erasmus Studenten, die das Jahr zuvor in Maynooth studiert haben die Zimmerangebote ihrer Vermieter in die Facebook-Gruppe, zu der ihr per Mail vom International Office eingeladen werdet. Dort habe ich zu meinem eigenen Erstaunen sehr früh und auf Anhieb ein Zimmer gefunden. Zum Haus schreibe ich in dem Abschnitt Alltag und Freizeit mehr.

Alles in allem ist die Planung und der Papierkram sehr übersichtlich, je früher man damit beginnt.



Erfahrungen Studium in Maynooth

Das Studium in Maynooth an sich war definitiv anders als in Wuppertal, mit verschiedenen Vor- und Nachteilen.

Da ich in meinem Englischstudium schon relativ weit fortgeschritten war, habe ich größtenteils Veranstaltungen in Geschichte besucht. Für beide Fächer gilt allerdings, dass sich ein großer Anteil der Endnote in einem Seminar aus dem Continuous Assessment ergibt. Das war bei mir in der

Regel ein Essay oder ein In-Class Test und machte die Zeit vor den Herbst- bzw. Osterferien ziemlich stressig. Auf der anderen Seite empfand ich es aber auch als sehr vorteilhaft, da der Stress am Ende des Semesters nicht mehr so groß war. Die Dozenten sind sehr freundlich und ich musste mich erstmal daran gewöhnen, dass man die Dozenten dort alle mit Vornamen anspricht.

Was ich in meinen Literatur-Veranstaltungen in Englisch ziemlich schade fand, war dass man nicht wirklich über die gelesenen Werke diskutiert hat. Man saß in der Vorlesung und hat eine Diskussion mit verschiedenen Standpunkten vorgestellt bekommen und für die Einbringung der eigenen Interpretation war nur im Continuous Assessment oder in der Klausur Platz. Alles in allem waren die Seminare und Vorlesungen aber sehr interessant und haben mir Spaß gemacht. Wenn ihr eine Empfehlung zu den Dozenten in Geschichte (und Englisch) haben wollt, schreibt mir gerne eine Mail!

Einen großen Teil der Zeit verbringt man in der Bibliothek, welche größtenteils sehr modern ist. Der Bücherbestand ist dem in Wuppertal ähnlich - nicht unbedingt herausragend aber zweckmäßig. Dafür besitzt Maynooth sehr viele Lizenzen und man kann auf viel Literatur online zugreifen. Im Erdgeschoss der Bibliothek befindet sich ein Starbucks und während der Klausurenphase hat die Bibliothek sogar bis 02:00 nachts geöffnet. Generell ist das Unigelände sehr schön und ich habe dort gerne meine Zeit verbracht. Während der alte Südcampus sehr an Hogwarts erinnert, bildet der Nordcampus ein modernes und jüngeres Pendant dazu.



Alltag und Freizeit

Wie bereits erwähnt, habe ich in einem Haus abseits des Campus gewohnt. Dort habe ich mit einer Französin und zwei Spanierinnen zusammen gelebt. Während ich mich sehr gut mit der Französin verstanden habe und wir auch gute Freunde geworden sind, hatten wir immer mal wieder Differenzen mit den Spanierinnen, wodurch ich allerdings auch sehr viel über interkulturelles Verständnis gelernt



habe und auch entspannter und toleranter gegenüber Gewohnheiten anderer Kulturen geworden bin. Generell sind viele der Erasmus Studenten in Maynooth Deutsche, was es etwas schwierig gemacht hat, sich einen ausschließlich englischsprachigen Freundeskreis aufzubauen. Ich habe aber auch die Erfahrung gemacht, dass wir in unserer Freundesgruppe, auch wenn viele Deutsche dabei waren, relativ erfolgreich konsequent Englisch gesprochen haben, um die anderen nicht aus unseren Gesprächen auszuschließen.



Dank des vielfältigen Angebotes an Clubs und Societies in Maynooth ist es sehr leicht neue Leute kennenzulernen und Freunde zu finden. Vor allem die International Society gibt sich sehr viel Mühe und organisiert allerhand Ausflüge und Treffen. Mein Tipp: Besucht so viele Clubs und Societies wie möglich, man erlebt unfassbar viel und schließt tolle Freundschaften.

Neben den ganzen Sportarten, die man in den Clubs und Societies ausprobieren kann, gibt es auch ein kostenloses Fitnessstudio auf dem Campus.

Durch Studium und Freizeitprogramm war der Alltag in Maynooth eigentlich immer ziemlich gut durchgeplant. Hat man dann doch noch ein paar Wochenenden frei, bietet es sich sehr gut an Irland etwas näher zu erkunden. Die Reisekosten der öffentlichen Transportmittel sind meistens sehr niedrig und oftmals gibt es für Studenten auch noch Rabatt (bucht dafür aber am besten online und investiert in eine Student Leap Card - es rentiert sich!). Dublin ist sehr gut mit Bus und Bahn erreichbar und entsprechend war ich auch fast jede Woche dort.

Sehr zu empfehlen sind auch die kleine Hafenstadt Kinsale in der Nähe von Cork, der Nationalpark von Killarney, wo man unglaublich tolle Fahrradtouren machen kann und natürlich Galway, sowie eine Bootstour zu den Cliffs of Moher und Aran Islands.



Fazit

Ich bin so froh, dass ich den Schritt gemacht habe und neun Monate in Irland studiert habe! Irland ist einfach wunderschön und ich habe so viele neue Freunde



auf der ganzen Welt gefunden. Ich habe zahlreiche Erfahrungen gesammelt und bin viel selbstständiger und spontaner geworden. Auch wenn es manchmal ein bisschen anstrengend mit meinen spanischen Mitbewohnern war, habe ich dennoch sehr positive Erinnerungen an Maynooth. Ich werde definitiv wieder zurückkommen und immer mit einem Lächeln auf die vergangene Zeit zurückblicken!

Testimonial oder „Meine Auslandserfahrung in ein bis zwei Sätzen zusammengefasst!“

Ich bin sehr dankbar, dass ich mit Erasmus nach Irland gehen konnte. Ich habe viel gelernt, bin unheimlich viel gereist und habe tolle neue Freunde gefunden!

Wie kann man Studierende auf das ERASMUS-Programm aufmerksam machen?

Flyer, Plakate, Informationsveranstaltungen

Einverständnis

Mein Erfahrungsbericht (inkl. Bilder) darf auf den Internetseiten des Akademischen Auslandsamtes oder des International Students Team sowie in Printmedien der Bergischen Universität veröffentlicht werden.

ja

Meine E-Mail-Adresse darf für Interessierte, bzw. zukünftige ERASMUS-Studierende mit veröffentlicht werden – wenn diese z.B. Erfahrungen zu Wohnraum, Stadt und Gastuniversität austauschen möchten.

ja, E-Mail: katharina.kroell@uni-wuppertal.de

Der Erfahrungsbericht ist im PDF-Format via E-Mail an das Team Outgoing (teamoutgoing@uni-wuppertal.de) zu senden. Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung ist damit auch ohne Unterschrift gültig.